

**Birdland · Jazz · Club · Neuburg**

Am Karlsplatz A 52 · D-86633 Neuburg a.d. Donau

Platzreservierung:

Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: mail@birdland.de



**Freitag, 1. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 10,-/15,-**

**Carlos Bica & Ana Brandao**

Ana Brandao (voc), Carlos Bica (b), Joao Paulo (p), Katharina Gramss (viol), Valentin Gregor (bratsche)

Das Bedürfnis, die Erfahrungen seines musikalischen Weges jenseits der Stile, Schulen und Regeln umzusetzen, die Faszination vom Klang der Stimme und der Streichinstrumente brachten Carlos Bica zu dem musikalischen Projekt „Diz!“, das als Auftrag der Expo 98 in Lissabon seine Premiere beim „Festival Dos Cem Dias“ hatte und von Presse und Publikum hoch gelobt wurde. Angesehen als einer der kreativsten portugiesischen Jazzmusiker und Komponisten hat Carlos Bica in Ana Brandao die frische und inspirierende Stimme gefunden, die er für sein neues Projekt suchte. Als Mitglied der Theatergruppe „O Bando“ ist sie eine der vielversprechendsten Schauspielerinnen des portugiesischen Theaters und Films. Für das Ensemble „Diz!“ (deutsch: „Sprich!“) hat der Kontrabassist Carlos Bica die Berliner Geigerin Katharina Gramss, den amerikanischen Bratschisten Valentin Gregor und den portugiesischen Pianisten Joao Paulo eingeladen. Carlos Bica vereint in diesem Projekt die Essenzen aus verschiedenen Genres, Theater und Stimme mit seiner eigenen musikalischer Sprache. **Hinweis: Für Jazz-Puristen ist dieses Konzert möglicherweise nur bedingt geeignet!**



**Dienstag, 5. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 10,-/15,-**

**Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble**

Gilad Atzmon (as, ss), Frank Harrison (p), Oli Hayhurst (b), Asaf Sirkis (dr)

Der Jazz kennt viele Geschichten. Die freilich, die der Saxophonist Gilad Atzmon seit sieben Jahren schreibt, hält unter Garantie keinem Vergleich mit anderen gängigen Episoden stand. Der Israeli Atzmon hat ein Ensemble gegründet, in dem wie selbstverständlich neben zwei Musikern aus seiner Wahlheimat England mit Asal Sirkis auch ein Araber sitzt und das ganz bewusst den Namen des Orient Houses, jenes immer wieder in den Nachrichten auftauchenden Hauptquartiers der palästinensischen Autonomiebehörde in Jerusalem, postuliert. „Ich kann es nicht mehr ertragen, wie mein Volk den Palästinensern ihre grundlegenden Menschenrechte aberkennt“, sagt Atzmon. Wegen der Besatzungspolitik und des permanenten Kriegszustandes hat der Reeds-Player Israel den Rücken gekehrt und sich in London niedergelassen, von wo aus er seine Visionen weiter voran treibt. Zunächst als Bläser bei den letzten „Blockheads“, der Band des verstorbenen britischen Grunge-Pioniers Ian Dury, dann als Autor des systemkritischen Buches „A Guide To The Perplexed“, das in Kürze auch in Deutschland erscheinen soll, und vor allem mit dem Orient House Ensemble. Bei seinem Sonderkonzert in Neuburg wird Atzmon zunächst die Lage in Israel reflektieren und dann grundverschiedene Stile, Kulturen, Ansichten zusammenführen. Latino-Rhythmen verfangen sich in Balkanmelodien, Klezmer beschnuppert neugierig türkische Volkslieder, Postbop und Brit-Pop schließen endlich ihren Frieden miteinander. Von Musikern wie Gilad Atzmon könnten Politiker noch eine ganze Menge lernen.



**Freitag, 8. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 15,-/10,-**

**Ray Vega Quintet**

**Rising Star Serie**

Ray Vega (tp, flh), Igor Atalita (p), Gregg August (b), Willie Martinez (dr), Wilson „Chembo“ Corniel (perc)

Wer Salsa, Tito Puente, Ray Barretto und Mongo Santamaria liebt, der wird Ray Vega unter Garantie kennen. Vermutlich nicht bewusst, weil der eloquente Trompeter mit der forschenden Attacke in all diesen mit Auszeichnungen förmlich überhäuften Bands immer nur als Teil eines wie geschmiert funktionierenden Ganzen in Erscheinung trat. Doch ohne den „Strahlmann“ aus der South Bronx wäre deren lebensfroher Sound schnell einer allzu gefahrlosen, konturlosen Holiday-Belleibigkeit preisgegeben worden. Vega steht für die raue, kratzbürstige, in New York zu neuem Leben erweckte Ursprungsvariante des Latin Jazz aus Puerto Rico oder Havanna, nicht zuletzt auch in seiner eigenen Band, mit der er nun endlich als „Rising Star“ ins verdiente Rampenlicht tritt. Die schlüssige Verzahnung des Bebop-Intellekts mit dem Temperament des Son versucht der risikofreudige Multinstrumentalist seit vielen Jahren bei wöchentlichen Auftritten im Kavehaz in Manhattan zu perfektionieren. Als anerkannter Pendler zwischen den Welten zieht er hungrige, neugierige und gleichwohl bekannte Musiker der Szene wie Dave Samuels, Steve Wilson oder Conrad Herwig geradezu magisch an. Zwei spektakuläre Alben, von denen eines den bezeichnenden Namen „Boperation“ trägt, weisen den Weg in Ray Vegas Land der musikalischen Flächenbrände: Keine sterile „Buena Vista“-Nostalgie, sondern Riffs scharf wie Rasierklingen, schillernd und ungeheuer spannend. Ein pulsierender, authentischer Soundtrack über das reale Leben in der Bronx.



**Samstag, 9. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 15,-/10,-**

**Sir Roland Hanna Trio**

**Art Of Piano 61**

Sir Roland Hanna (p), Yoshio Aomori (b), Chris Roselli (dr)

„Der mittlere Weg zwischen den Extremen“ wie er es einmal selbst trefflich beschrieb ist sein Lieblingsterrain. Auf der einen Seite knöcheltief in den Romantizismen der Gründerzeit watend, auf der anderen immer wieder gerne und lustvoll durch das stachelige Dickicht der Moderne schlendernd: Sir Roland Hanna hat sich im Laufe seiner mittlerweile 45 Karrierejahre den Ruf des vielleicht flexibelsten Pianisten des Jazz erworben. Der im Februar 70 Jahre alt gewordene Ausnahmemusiker schätzt sowohl Art Tatum, Fats Waller oder Bud Powell wie auch Eric Satie, dessen Werke er 1969 auf seine ureigene Weise solo interpretierte. Überhaupt verfügt der Sir, der seinen Adelstitel übrigens 1970 vom libanesischen Präsidenten verliehen bekam, über ein unverwechselbares, über jeden Ruch der Kopie erhabenes Händchen, welches ihm in der Big Band von Thad Jones und Mel Lewis zum endgültigen Durchbruch verhalf. Seine Neigung, kompositorische Ideen improvisatorisch nach allen Regeln der Kunst auszuleuchten, brachte Hanna hohes Ansehen bei Publikum, Kritikern und Kollegen. So spielte er mit Benny Goodman, Coleman Hawkins, Charles Mingus, Elvin Jones, Ron Carter, Attila Zoller oder Dizzy Gillespie und begleitete legendäre Sängerinnen wie Sarah Vaughan und Carmen McRae. Gerade weil der in Detroit/Michigan, der heimlichen Jazz-Hauptstadt der USA, geborene Tastenvirtuose seit mehreren Jahren überwiegend der vom ihm heiß geliebten Arbeit mit großen Orchestern frönt, sind Triokonzerte wie jenes im Neuburger „Birdland“ eine absolute Delikatesse für jeden echten Jazzfan.



**Freitag, 15. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 10,-/15,-**

**Mariette's Motion Club**

Mariette Radtke (voc), Johannes Enders (ts,ss) Peter Tuscher (tp), Bernhard Pichl (p), Martin Zenker (b), Michael Keul (dr)

Nach einigen erfolgreichen Tourneen quer durch Europa hat sich die Sängerin Mariette Radtke, die als „eine der interessantesten Stimmen ihrer Generation in Deutschland“ (Badische Rundschau) gilt, entschlossen, ihre Band „Mariette's Motion Club“ zum Sextett zu erweitern. Dazu hat sie sich den deutschen Starsaxophonisten Johannes Enders mit ins Boot geholt, der zusammen mit dem exzellenten Trompeter Peter Tuscher die frontline des Ensembles bildet. In der Rhythmusgruppe greift sie auf ihren langjährigen Partner, den Pianisten Bernhard Pichl zurück, mit dem sie schon einschlägige Erfahrungen auf den Bühnen der Clubs sammeln konnte. Erlesen auch der Kontrabassist Martin Zenker, sowie die Schlagzeuger Michael Keul, der bereits in diversen Formationen in Neuburg vorstellig war. Ihre sehr persönliche Auswahl bekannter und unbekannter Stücke aus dem Great American Song Book, die die Sängerin für ihre diesjährige Tour eigens inspiriert und originell arrangiert hat, wird vor allem mit großer Spielfreude „professionell aber jenseits aller Routine“ (Süddeutsche Zeitung) zu Gehör gebracht werden.



**Freitag, 22. März 2002, 20.30 Uhr**

**€ 15,-/10,-**

**New Tango, feat. Walter Castro**

Pablo Ziegler (p), Quique Sinesi (g), Walter Castro (bandoneon)

Der Argentinier Pablo Ziegler ist der bekannteste zeitgenössische Interpret des New Tango. Er ist der legale musikalische Erbe von Astor Piazzolla, in dessen Ensemble er mehr als zwölf Jahre das Piano spielte. Er entwickelte neue Spielarten dieser speziell argentinischen Musik und löste sich von den strengen traditionellen Formen. Dabei entstand eine innovative, spannendes Musik, die in der internationalen Musikszene einen bedeutenden Stellenwert erlangte. Auszeichnungen in New York, New Orleans und Buenos Aires ließen nicht lange auf sich warten. Nach Piazzollas Tod tourte Pablo Ziegler mit eigenen Formationen auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent, in Europa, Asien und Australien. Seit einiger Zeit besteht nun das Duo „New Tango“ mit Quique Sinesi, der sich seine musikalischen Spuren in jungen Jahren bei Dino Saluzzi verdiente. Er zählt zu den besten südamerikanischen Gitarristen. In der solistischen Arbeit und in seinen Kompositionen bewegt er sich zwischen Tango, Jazz und Ethnic Music. Als Gast dieses Duos gesellt sich mit dem Bandoneon-Spieler Walter Castro noch eine der wichtigsten Stimmen der lateinamerikanischen Musik der kommenden Generation hinzu. In seiner Heimat Argentinien ist er bereits seit Jahren umjubelt und wird mit Sicherheit auch auf dem internationalen Parkett Begeisterung auslösen.

## Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.)

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter [www.audi.de/foren](http://www.audi.de/foren).



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile  
Neuwagen-Selbstabholung  
Werksbesichtigung  
Audi Shop  
Mövenpick Gastronomie  
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44  
Fax 0841/89-41860  
[welcome@audi.de](mailto:welcome@audi.de)

## Audi Forum Ingolstadt



## Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 14. März 2002, 20.00 Uhr

€ 20,-/15,-

### Paul Kuhn Trio, feat. Greetje Kauffeld



Paul Kuhn (p), Greetje Kauffeld (voc), Willy Ketzer (dr), Paul G. Ulrich (b)

Er trägt das Brandzeichen vom „Mann am Klavier“, dem man eigentlich immer ein Bier bringen will, sobald er seine Hände irgendwo auf die schwarzweißen Tasten legt. Seine Name steht synonym für deutsche Unterhaltungsmusik in der Nachkriegszeit, er gilt als verschmitzter Entertainer mit eigenen Fernsehshows, seine Orchester sorgten bei Thelke, Rosenthal sowie Kulenkampf für gediegene Showatmosphäre. Daß Paul Kuhn im Grund seines Herzen eigentlich immer ein Jazzmusiker war, schien über die phänomenale TV-Popularität völlig in Vergessenheit zu geraten. Nun drängtes den gerade eben 70 Jahre alt gewordenen Künstler jedoch mit Macht zu den Wurzeln der improvisierten Musik zurück. Die ersten beiden reinen Jazzalben Kuhns seit Jahrzehnten erweckten schlagartig das Interesse an diesem feinen, mit jeder Menge (im wahrsten Sinn des Wortes) Fingerspitzengefühl gesegneten Pianisten. Gerade deshalb hat sich Paulchen nun vorgenommen, neben der edlen Triokunst mit einer Sängerin auf Tournee zu gehen, die ebenso wie er lange Zeit ihre kostbaren Talente vollkommen dem kommerziellen Genre opferte: die Holländerin Greetje Kauffeld. Bereits im Januar mit ihrer eigenen Band im Audi Forum angekündigt, aber durch Krankheit verhindert, kommt nun die „Grand Dame“ aus Rotterdam doch noch nach Ingolstadt. Mit ihrem mädchenhaften Organ und der unaufdringlichen Bühnenpräsenz eine wohlthuende Alternative zu manchen verkrampften Innovationsversuchen jungdynamischer Erneuerer. Ihre Domäne, das behutsame An-die-Hand-nehmen, das Innehalten und Besinnen, steuert bei diesem spektakulären Treffen mit Paul Kuhn einem neuen, konzertanten Höhepunkt im Audi Forum entgegen.

#### Kartenreservierungen:

Birdland Jazz Club Neuburg:  
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: [mail@birdland.de](mailto:mail@birdland.de) und  
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:  
E-Mail: [welcome@audi.de](mailto:welcome@audi.de), Telefon (08 00) 2 83 44 44



## After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick (Eintritt frei!)

Donnerstag, 7. März 2002

#### Hermann Breuer- Manolo Diaz

Sehr farbige Kontraste setzt Hermann Breuer mit seinem Duopartner, dem Kontrabassisten Manolo Dias. Der Pianist und Posaunist Breuer ist ein Meister auf beiden Instrumenten. In zahlreichen Formationen der Münchener Jazzszene gilt er als begehrter Sideman, aber auch als Bandleader stellt er immer wieder sein vielseitiges musikalisches Spektrum unter Beweis.

Donnerstag, 21. März 2002

#### Reinhold Bauer- Joseph Warner

Ein sehr flüssiges Piano spielt der Augsburgsburger Reinhold Bauer. Seine Einwüfje mit dem Tenorsaxophon sind ebenso gekonnt wie sein ausdrucksstarkes Alt. Mit dem Bassisten Joseph Warner spielt er bekannte Standards aus dem "American Songbook", aber auch eine Auswahl von Stücken aus dem Latin Jazz kommen zu Gehör.

Donnerstag, 28. März 2002

#### Jason Seitzer- Claus Raible

Neu in der "After Work Jazz Lounge" ist dieses Münchener Duo. Der hervorragende Tenorsaxophonist Jason Seitzer mit dem Bebop Pianisten Claus Raible, der lange Zeit in New York sein musikalisches Rüstzeug verfeinerte, dürfte eine echte Bereicherung dieser Konzertserie werden.

## Ihre Wiener Klangaristokraten

Pianos und Flügel  
der ganz besonders feinen Art.  
Handgefertigt seit 1828.



## APRIL-VORSCHAU

Freitag, 5. April

Larry Porter Trio (Art of Piano 62)

Donnerstag, 11. April (Jazz im Audi Forum)

Dino Saluzzi „Family“ 6tet

Freitag, 12. April

Tierney Sutton Quartet (Rising Star Serie)

Freitag, 13. April

Rudi Trögl Trio (Jazz aus der Region)

Freitag, 19. April

The West Coast All Stars

Samstag, 20. April

Jazz & Lyrik  
mit Jörg Hube und dem Stephan Holstein Trio

Freitag, 26. April

Kurt Elling Band

Ihr Wasserbetten-Spezialist

## Einrichtungshaus pummer

Neuhofstraße 232  
Tel. 0 84 31/24 48 · Fax 4 14 48  
86633 Neuburg/Donau  
[www.moebel-pummer.de](http://www.moebel-pummer.de)

## HANS MAYR

Nördl. Grünauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Samstag, 23. März 2002, 20.30 Uhr, € 5,-

## JazzArt

### Jazz aus der Region

Markus Haninger (ts,c), Bernhard Reitberger (vb), Josi Voigt (g), Werner Lecheler (p), Reinhard Lecheler (b), Gerhard Kiffe (dr)

## HOTEL AM FLUSS

Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 • 86633 Neuburg a.d. Donau  
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30  
eMail: [hotel-am-fluss@t-online.de](mailto:hotel-am-fluss@t-online.de)  
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Profis erkennt man an der Einstellung. Geldprofis auch.

Und deshalb beraten Sie unsere Spezialisten nie nach Schema F, sondern setzen ihr ganzes Wissen für Sie ein. Mit unserer Mannschaft können Sie rechnen.

**Raiffeisenbank Neuburg/Donau eG**

## BRENNNER

DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schranneplatz · Telefon 0 84 31/85 71  
Inhaber: Peter Stowasser

## FAIRER

2710

stahl. geschliffen  
Blagenoptiker  
Stängelnhermeister

UHREN · OPTIK · SCHMUCK  
KONTAKTLINSEN

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg